

iPassConnect 3.51 Benutzerhandbuch

Version: 1.0, Dec 2006

Unternehmenshauptsitz
iPass Inc.
3800 Bridge Parkway
Redwood Shores, CA 94065 USA



www.ipass.com
+1 650-232-4100
+1 650-232-0227 (Fax)

INHALTSVERZEICHNIS

Systemanforderungen	6
Hardwareanforderungen.....	6
Anforderungen an das Betriebssystem	6
Unterstützte Hardware	7
Wireless-Karten	7
Mobile Data-Karten.....	7
Integration von Anwendungen anderer Hersteller	8
VPNs.....	9
Antiviren-Programme (AV).....	9
Persönliche Firewalls.....	9
Anweisungen zur Installation von iPassConnect	9
Deinstallieren von iPassConnect	9
Aktualisieren von Vorgängerversionen auf iPassConnect 3.51	10
Verfügbare Netzwerke	11
Telefonbuchverbindungen	11
Personal-Netzwerke	12
Integrierte Lösungen	12
Erweiterte Funktionen	12
Anmeldeinformationen	13
EAP-TLS-Zertifikate.....	13
Personal-Netzwerke	14
Mobile Data-Einstellungen	15

INHALTSVERZEICHNIS

Erkennung.....	15
Manuelle Konfiguration	15
Anmeldekennung für den Netzbetreiber	16
Durch PIN gesperrte Karten	16
Wahlparameter	16
DSL-Einstellungen	17
ISDN-Verbindungseinstellungen	18
GSM-Verbindungseinstellungen	18
Ethernet-Einstellungen	18
Auto-Erkennung	20
Ethernet	20
WLAN.....	20
Mobile Data.....	21
Netzwerkinformationen	21
Herstellen von Verbindungen	21
Suchtipps	23
Trennen von Verbindungen	23
Beenden von iPassConnect	23
POP-Details	23
Das System Tray-Symbol	24
Aktualisieren von iPassConnect	25
Automatische Updates.....	25
Manuelles Update	25
Lesezeichen	25

INHALTSVERZEICHNIS

Home Broadband-Verbindung	26
Starten von Programmen nach dem Verbindungsaufbau	27
Erweiterte Einwahlfunktionen	29
SmartRedial	29
Erneutes Wählen bei besetzter Leitung.....	29
Verbinden auf Stadtebene.....	30
Verwenden von Calling Cards	31
Live-Anmeldung	31
Verwenden des Microsoft Verbindungs-Managers.....	32
Wireless-Auto-Connect	32
Abmelden bei Verbindung	33
Technischer Support	34
Verbindungsprotokoll	34
Hilfe	34
Info zu iPassConnect	34
Unterstützung	35
Allgemeine Tipps für Verbindungen	36
Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten	36
Kein Zugangsknoten an Ihrem Standort.....	36
Falsches Kennwort	37
Kennwort-Authentifizierung ist langsam	37
Tipps zur Fehlerbehebung bei der Einwahl	37
Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten	37
Kein Wählen	38

INHALTSVERZEICHNIS

Modem nicht gefunden/kein Modemsignal.....	38
Lautes oder permanentes Modemsignal	39
Besetztton.....	39
Keine Antwort/Menschliche Antwort.....	39
Verbindung wird unterbrochen	39
Langsamer Internetzugriff.....	40
Tipps zur Ethernet-Fehlerbehebung	40
Anmeldung über iPassConnect nicht möglich.....	40
Tipps zur WLAN-Fehlerbehebung	40
Anmeldung über iPassConnect nicht möglich.....	40
Tipps zur Fehlerbehebung für Mobile Data	40
Anmeldung über iPassConnect nicht möglich.....	41

Copyright © 2006, iPass Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Marken

iPass, iPassConnect und das iPass-Logo sind Marken von iPass, Inc. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Gewährleistung

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige Zustimmung des Copyright-Inhabers vervielfältigt, veröffentlicht, elektronisch verteilt oder verwendet werden.

Die Verwendung von Software und Dokumentation unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen des iPass Corporate Remote Access Agreement oder des Channel Partner Reseller Agreement.

Änderungen der Informationen an dieser Kurzanleitung sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

In diesem Dokument wurden nach Möglichkeit fiktive Unternehmens- und Ortsnamen verwendet. Alle Ähnlichkeiten mit Namen von Unternehmen und Orten sind rein zufällig, und deren Nennung stellt keine Billigung dar

Erste Schritte

Willkommen bei iPassConnect™ 3.51 für Windows! Dieses Handbuch soll als Einführung in die Verwendung von iPassConnect dienen und enthält Informationen zur Installation und Konfiguration sowie zur grundlegenden und fortgeschrittenen Verwendung.

Mit Hilfe von iPassConnect können Sie über das weltweite Provider-Netzwerk von iPass eine Verbindung zum Internet und zu Unternehmensressourcen herstellen. Darüber hinaus kann iPassConnect für den automatischen Start weiterer Programme wie beispielsweise eines VPN, einer persönlichen Firewall oder eines Webbrowsers benutzerspezifisch angepasst werden.

Systemanforderungen

Hardwareanforderungen

- Pentium III-Prozessor
- 256 MB RAM
- 100 MB freier Festplattenspeicher
- TCP/IP-Protokoll
- 16-Bit-Farbdarstellung
- Es muss mindestens ein Gerät für eine Internetverbindung installiert sein, entsprechend dem gewünschten Verbindungstyp:
 - GSM-Modem für GSM-Verbindung
 - ISDN-Terminaladapter für eine ISDN-Verbindung
 - 56K-v90/92-Modem für eine Einwahlverbindung
 - PHS-Telefon für PHS-Verbindung
 - WLAN-Adapter für eine WLAN-Verbindung
 - Ethernet-Adapter für eine Ethernet-Verbindung
 - Mobile Data-Karte für eine Mobile Data-Verbindung

Anforderungen an das Betriebssystem

- iPassConnect 3.51 wird von Microsoft Windows 2000 SP 4 oder höher, Windows XP Home oder Professional SP 1 oder höher unterstützt. iPassConnect wurde auch auf Windows XP Professional SP 2 getestet.
- iPass empfiehlt dringend, dass Sie alle von Microsoft empfohlenen Updates für Ihr Betriebssystem installieren.

Unterstützte Hardware

Wireless-Karten

Für WLAN-Verbindungen wird eine 802.11x-Wireless-Karte benötigt. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt die Wireless-Karten an, die erfolgreich für Verbindungen im iPass-Netzwerk unter Verwendung von iPassConnect 3.51 getestet wurden.

Karte	Firmware	NDIS
3Com 802.11 a/b/g 3CRPAG175 Wireless-LAN-PC-Adapter	1.0.0.25	
Cisco Aironet 350 Wireless-Adapter (802.11b)	V4.25.30	V7.29
Cisco Aironet 340 Wireless-Adapter (802.11b)		V6.64
Cisco Aironet 802.11 a/b/g Wireless-Adapter		1.0.0.305
D-Link Air DWO-650	2.0.10.0	
IBM 802.11 a/b/g Wireless-CardBus-Adapter	2.4.1.21	
Intel Centrino Mini-PC-Karte		
Intel Pro/Wireless 2011 (802.11b)		V4 oder V5
Intel Pro/Wireless 2011B (802.11b) (New Intel Proset)		
Intel Pro/Wireless 5000 LAN Cardbus Adapter (802.11b)	V1.0.10	
Linksys Wireless-USB-Adapter (802.11b)	V2.5	
Linksys Dual-Band Wireless A+G Notebook-Adapter	2.4.2.33	
Lucent Orinoco 802.11b PC Card Gold World Card PC24E-H-FC	7.14.01	
Microsoft USB 802.11b Adapter (für Desktop-PCs)	V1.31.9.0	4.10.2222
Microsoft Wireless-Notebook-Adapter MN-720		3.20.26.0
Microsoft Wireless USB 2.0 Adapter MN-710		1.0.8.0
Nokia C110/C111 Wireless Adapter	V0.0.104.0	
Orinoco 802.11ag ComboCard Gold		2.3.0.75
Orinoco 802.11ag ComboCard Silver		2.3.0.75
Toshiba Wireless LAN mini PCI Card		1.0.8.0

Mobile Data-Karten

Damit Sie die iPassConnect Mobile Data-Verbindung nutzen können, benötigen Sie ein für einen Netzbetreiber konfiguriertes Mobile Data-Konto und eine unterstützte Mobile Data PCMCIA-Karte.

Die folgenden Karten wurden erfolgreich mit iPass Mobile Data getestet. Jede Tabelle zeigt das Kartenmodell und den -typ, die Frequenzbänder, auf der die Karte arbeitet, die Netzwerkart und die Betreiber und Regionen, für die die Karte getestet wurde.

Im Lieferumfang von iPassConnect sind keine Mobile Data-Kartentreiber enthalten. Die Kartentreiber werden installiert, wenn Sie Ihr Konto bei Ihrem Mobile Data-Betreiber einrichten und aktivieren. Bevor Sie die Karte zusammen mit iPassConnect verwenden, sollte sie vollständig installiert und für Verbindungen mit dem Netzwerk Ihres Betreibers getestet worden sein.

Karte	Netzwerktyp	Bänder	Betreiber: Getestete Regionen
AudioVox PC 5220	CDMA, 1xEV-DO	800 MHz 1900 MHz	Verizon: US
Gtran DotSurfer 3000	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	New Zealand Telecom: NZ
Kyocera W01K	CDMA 1xWIN	1900 MHz	KDDI: JP
Maxon Electronics Minimax	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	Telstra: AU

Karte	Netzwerktyp	Bänder	Betreiber: Getestete Regionen
Novatel Merlin S620	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	Sprint: US
Novatel Merlin U520	GSM, GPRS, UMTS	UMTS: 1900 MHz	Cingular: US
Novatel Merlin U530	GSM, GPRS, UMTS	GSM/GPRS 900 und 1800 MHz UMTS: 2100 MHz	Cingular: US
Novatel Merlin U630	GSM, GPRS, UMTS	UMTS: 2100 MHz, GSM/GPRS 900, 1800 und 1900 MHz	T-Mobile, E-Plus: DE Vodafone: GB, DE, FR O2: GB
Novatel Merlin V620	CDMA, 1xEV-DO	1900 MHz	Verizon: US
Option Globetrotter Fusion-Karte	GSM, GPRS, UMTS, WLAN (802.11g)	GSM/GPRS: 900 und 1800 MHz UMTS: 2100 MHz	Vodafone: GB, DE, FR O2: GB Orange: GB, FR
Option Globetrotter Fusion Quadband Lite	GSM, GPRS, UMTS	GSM/GPRS: 900 und 1800 MHz UMTS: 2100 MHz	Vodafone: GB, DE, FR O2: GB Orange: GB, FR
Option Globetrotter Tri-band	GPRS/GSM	900 MHz 1800 MHz 1900 MHz	Vodafone: GB, Deutschland, Frankreich und US O2: GB Orange: GB, Frankreich
Seiko VC701si	CDMA 1xWIN	1900 MHz	Vodafone: JP
Sierra Wireless AC 555R	CDMA2000, 1xRTT, CDMA IS-95	850 MHz 1900 MHz	China Unicom: CN
Sierra Wireless AirCard 550	1XRTT CDMA2000	1X 1900	SprintPCS: US
Sierra Wireless AirCard 555D	1XRTT, CDMA2000	1X 800 1X 1900	Verizon Wireless: US Telecom New Zealand: NZ
Sierra Wireless AirCard 580	1XRTT, CDMA2000	1X1900	Verizon Wireless: US iPass: US
Sierra Wireless AirCard 750	GPRS	900 MHz 1800 MHz 1900 MHz	O2: GB T-Mobile: US AT&T: US
Sierra Wireless AirCard 775	EDGE, GSM/GPRS	850/900/1800/1900 MHz	Cingular: US Bouyges Telecom: FR
Sony Ericsson GC82	GPRS, EDGE	850 MHz 1900 MHz	AT&T: US Cingular: US
Sony Ericsson GC83	GPRS, EDGE	850 MHz 1800 MHz 1900 MHz	AT&T: US Cingular: US Roaming in GB, Deutschland, Frankreich
Sony Ericsson GC89	GSM, GPRS, EDGE	850 MHz, 1900 MHz	Cingular: US
Vodafone Mobile Connect 3G	GPRS, UMTS	900/1800 MHz für GPRS, 2200 MHz für UMTS	Vodafone: GB, Deutschland, Frankreich

Integration von Anwendungen anderer Hersteller

iPassConnect 3.51 unterstützt die Integration von nachfolgend angegebenen Versionen und höheren Versionen der folgenden getesteten Produkten anderer Hersteller:

VPNs

- Aventail VPN Version 5.1.2
- Check Point NG FP3
- Cisco Systems VPN Client Version 3.6.3
- NCP VPN Version 8.0
- Nortel Contivity Version 4.65.18
- PPTP (im Lieferumfang von Windows OS)

Antiviren-Programme (AV)

- Network Associates McAfee Enterprise Version 7.0
- Symantec Norton AV Corporate Edition Version 8.0
- Trend Micro OfficeScan Corporate Edition Version 5.58

Persönliche Firewalls

- ISS RealSecure (BlackIce) Version 3.1eah
- Sygate PFW Pro v5.0
- ZoneAlarm Pro – Integrity Desktop (ZAP1D) 3.7.172

Anweisungen zur Installation von iPassConnect

iPassConnect kann nur installiert werden, wenn Ihr System die Mindestvoraussetzungen erfüllt (siehe Seite 5).

Um die Installation durchführen zu können, müssen Sie über lokale Administratorrechte verfügen.


So installieren Sie iPassConnect

1. Laden Sie das Software-Installationspaket von der Intranetsite Ihres Unternehmens oder von der Website Ihres Providers herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei.
3. Befolgen Sie die Installationsanweisungen.
4. Es folgt eine Reihe von Verarbeitungsschritten. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, ist iPassConnect einsatzbereit.

Deinstallieren von iPassConnect

Um iPassConnect deinstallieren zu können, müssen Sie über lokale Administratorrechte verfügen.

So deinstallieren Sie iPassConnect

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im Windows-System Tray , und wählen Sie **Beenden**.
2. Wählen Sie im Windows-Startmenü **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.

3. Wählen Sie **Software**.
4. Wählen Sie aus der Liste **iPassConnect** aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
6. Windows deinstalliert nun iPassConnect.

Aktualisieren von Vorgängerversionen auf iPassConnect 3.51

Um von Vorgängerversionen von iPassConnect 3.30 auf iPassConnect 3.51 aktualisieren zu können, müssen Sie über lokale Administratorrechte verfügen.

Für Aktualisierungen von Version 3.30 oder höher auf Version 3.51 sind keine Administratorrechte erforderlich.

Sobald eine Aktualisierung vorgenommen wurde, können alle Benutzer (wie Hauptbenutzer oder Benutzer mit eingeschränkten Rechten) von Version 3.51 auf eine beliebige höhere Version aktualisieren.

Verwenden von iPassConnect

Bei iPassConnect handelt es sich um einen Desktop-Client, mit dessen Hilfe Sie über das iPass-Netzwerk, private Zugangsknoten oder sogar eigene, benutzerdefinierte Zugangsknoten Verbindungen mit tausenden von Zugangsknoten weltweit herstellen können. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Verbindungstypen, wie beispielsweise WLAN, Mobile Data, DFÜ, Ethernet, ISDN, DSL, GSM und PHS, und erhalten sicheren Zugriff auf das Internet und Ihre Unternehmensressourcen. Damit Sie sich bei dem gewählten Zugangsknoten anmelden können, benötigen Sie eine gültige Kennung.

Die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen von iPassConnect können von den hier beschriebenen abweichen, da in verschiedenen Unternehmen unter Umständen unterschiedliche Funktionen aktiviert werden. Nähere Informationen zu Ihrer iPassConnect-Konfigurationen erhalten Sie von Ihrem Helpdesk.

Verfügbare Netzwerke

iPassConnect kann lokale Broadband-Netzwerke automatisch erkennen und erleichtert Ihnen somit den Verbindungsaufbau. Die Liste der verfügbaren Netzwerke in Ihrem Telefonbuch zeigt Ihnen Ethernet-, WLAN- und Mobile Data-Netzwerke an, auf die Sie zugreifen können.

- Wenn Ihr Laptop mit einer Ethernet-Karte ausgestattet ist und Sie mit diesem Computer eine Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk herstellen, wird dieses automatisch von iPass erkannt und als Verbindung angezeigt.
- Wenn Ihr Laptop mit einer WLAN-Karte ausgestattet ist, sucht iPassConnect automatisch nach lokalen Wireless-Hotspots in Ihrer Umgebung. Erkannte Hotspots werden zum schnellen und einfachen Zugriff angezeigt.
- Wenn Sie über eine Mobile Data-Karte und ein Konto bei einem Mobile Data-Betreiber verfügen, sucht iPassConnect automatisch nach einem Mobile Data-Netzwerk in Ihrer Umgebung.

Wählen Sie einfach ein verfügbares Netzwerk aus, melden Sie sich mit einer gültigen Kennung an, und schon sind Sie online. (Wenn es sich um ein iPass-kompatibles Netzwerk handelt, können Sie Ihre iPass-Standardkennung verwenden.)

Weitere Informationen zur Auto-Erkennung finden Sie auf Seite 18.

Telefonbuchverbindungen

Neben der Funktion zur automatischen Anzeige von lokal verfügbaren Netzwerken verfügt iPassConnect auch über ein Verzeichnis der Zugangsknoten weltweit. In diesem „Telefonbuch“ sind Modem-, Ethernet-, ISDN-, DSL-, GSM- und PHS-Zugangsknoten auf der ganzen Welt enthalten. Sie können das Telefonbuch schnell nach Zugangsknoten in Ihrer Nähe durchsuchen, entweder nach Ihrem geografischen Standort oder nach Telefonnummer. iPassConnect zeigt die verfügbaren Zugangsknoten nach Verbindungstyp an, so dass Sie den gewünschten Knoten auswählen können. Weitere Informationen dazu, wie Sie nach Zugangsknoten suchen und eine Verbindung herstellen, finden Sie auf Seite 20.

Personal-Netzwerke

Mit Hilfe eines Personal-Netzwerks können Sie schnell und problemlos eine Verbindung zu einem Zugangsknoten außerhalb des iPass-Netzwerks herstellen, für den Sie über eine gültige Anmeldekennung verfügen. Wenn Sie beispielsweise Stammgast in einem bestimmten Café sind und dieses Café als öffentlichen WLAN-Hotspot nutzen möchten, können Sie den Hotspot Ihrer Liste der Personal-Netzwerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12. Möglicherweise benötigen Sie für die Verbindung mit einem Personal-Netzwerk eine gültige Anmeldekennung und einen Sicherheitsschlüssel.

Integrierte Lösungen

In iPassConnect können verschiedene Sicherheitslösungen anderer Hersteller integriert werden, wie beispielsweise VPN-Software, persönliche Firewalls oder Antiviren-Programme. Diese integrierten Lösungen werden zusammen mit iPassConnect gestartet, um einen sicheren Zugang zu gewährleisten. Die Integration wird von Ihrem Helpdesk konfiguriert.

- *Integration in Auto-Connect:* Bei dieser Art der Integration wird bei Klicken auf das Symbol für iPassConnect beim Herstellen der Internetverbindung auch die Sicherheitslösung gestartet. Sie selbst müssen hierfür nichts mehr tun.
- *Integration in Auto-Launch:* Bei dieser Art der Integration startet iPassConnect nach dem Herstellen der Internetverbindung automatisch die integrierte Sicherheitssoftware. Sie müssen jedoch zusätzlich zu der Kennung für die Verbindung zum iPass-Netzwerk einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Kennwort eingeben. Wie für VPNs üblich, können Sie Ihre VPN-Kennung im Dialogfeld **Anmeldeinformationen** einrichten.
- *Auto-Tear-down:* Mit dieser Funktion wird sichergestellt, dass nach Schließen Ihrer Sicherheitslösung auch Ihre Internetverbindung automatisch getrennt wird. Wenn beispielsweise Ihre persönliche Firewall nicht mehr funktioniert, trennt iPassConnect automatisch Ihre Verbindung.
- *Home Broadband:* Wenn Sie Home Broadband verwenden und bereits eine Internetverbindung besteht (z. B. über Kabelmodem oder DSL), können Sie mit iPassConnect Ihre Sicherheitslösungen über die Internetverbindung starten.

Wenden Sie sich an das Helpdesk, wenn Sie weitere Informationen dazu benötigen, wie iPassConnect für die Integration in Ihre Sicherheitslösungen konfiguriert wurde.

Darüber hinaus können Sie iPassConnect nach Wunsch so konfigurieren, dass weitere Anwendungen, wie beispielsweise Ihr Webbrowser oder Ihr E-Mail-Client, automatisch gestartet werden. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 25.

Erweiterte Funktionen

Der Verbindungsaufbau über iPassConnect wird durch eine Reihe erweiterter Funktionen ergänzt und verbessert. Zu diesen Funktionen zählen Lesezeichen, Software-Updates und verbesserte Einwahlverbindungen (DFÜ). Weitere Informationen zu den erweiterten Funktionen von iPassConnect finden Sie auf Seite 23.

Einrichten

Vor dem Einsatz von iPassConnect sollten Sie für das Programm einige Grundeinstellungen wie die Anmeldekennung, Verbindungseinstellungen sowie Einstellungen für Personal WLAN-Netzwerke konfigurieren.

Anmeldeinformationen

iPassConnect kann ihre Anmeldekennung speichern, damit Sie sich einfacher und schneller anmelden können. Sie müssen in der Regel diese Informationen lediglich eingeben, bevor Sie iPassConnect zum ersten Mal verwenden.

- Ihr Kennwort für iPass muss eine alphanumerische Zeichenfolge sein und darf nicht mehr als 15 Zeichen enthalten.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Helpdesk, ob Sie getrennte Kennungen für den Internetzugang und den VPN-Zugang benötigen.

So legen Sie Ihre Anmeldekennung fest

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Anmeldeinformationen**.
2. Geben Sie unter **Internet-Kennung** Ihren Benutzernamen und das Kennwort für den Internetzugang ein.
3. Wenn Sie möchten, dass iPassConnect Ihr Internet-Kennwort speichert, aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Kennwort speichern**.
4. Falls erforderlich geben Sie im Feld **Abt./Projekt** den Namen Ihrer Abteilung oder Ihres Projekts ein. (Informieren Sie sich bei Ihrem Helpdesk, ob diese Angaben für die Anmeldung erforderlich sind.)
- 5a. Wenn Sie eine Verbindung zu Ihren Unternehmensressourcen über VPN herstellen möchten und Ihre VPN-Kennung Ihrer Internet-Kennung entspricht, aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung**. Geben Sie anschließend im Feld **NT-Domäne** den Namen Ihrer NT-Domäne ein, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- ODER-**
- 5b. Wenn Ihre VPN-Kennung nicht Ihrer Internet-Kennung entspricht, sollten Sie sich vergewissern, dass das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung** nicht aktiviert ist. Geben Sie anschließend Ihren VPN-Benutzernamen, den Namen Ihrer NT-Domäne und Ihr VPN-Kennwort ein.
6. Wählen Sie aus der Auswahlliste **Voreinstellung Land** das Land aus, das standardmäßig im Hauptdialogfeld von iPassConnect im Filter **Land** angezeigt werden soll.
7. Klicken Sie auf **OK**.

EAP-TLS-Zertifikate

EAP-TLS ist ein auf 802.1x basierendes Authentifizierungsprotokoll, das einen Austausch von elektronischen Zertifikaten zur Authentifizierung von Benutzern verwendet. Wenn EAP-TLS aktiviert

ist, müssen Sie vor der Anmeldung möglicherweise Informationen zu diesen Zertifikaten angeben. Fragen Sie bei Ihrem Helpdesk nach EAP-TLS-Anforderungen.

So legen Sie Zertifikatsinformationen fest

1. Wählen Sie **Einstellungen > Anmeldeinformationen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Zertifikat**.
2. Wählen Sie unter **Benutzerzertifikat** das Zertifikat aus der Auswahlliste aus.
3. Wählen Sie unter **Identität** den Identitätstyp für das Zertifikat aus, der zur Authentifizierung verwendet werden soll. Geben Sie dann im Textfeld die aktuelle Identität ein (z. B. mobilerBenutzer@beispiel.com).
4. Klicken Sie zum Anzeigen der Zertifikatsinformationen auf **Info**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Personal-Netzwerke

Wenn Sie versuchen, eine Verbindung über einen iPass-kompatiblen WLAN-Hotspot aufzubauen, werden Ihre WLAN-Einstellungen automatisch konfiguriert, sobald der Hotspot erkannt wurde. Wenn Sie jedoch eine Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk außerhalb des Netzwerks herstellen, müssen Sie darauf achten, dass Ihre WLAN-Verbindung ordnungsgemäß konfiguriert ist. Alle erkannten konfigurierten oder nicht konfigurierten WLAN-Zugangsknoten werden unter **Verfügbare Netzwerke** aufgeführt.

Mit Hilfe eines *Personal-Netzwerks* können Sie schnell und problemlos eine Verbindung zu einem Zugangsknoten außerhalb des Netzwerks herstellen. Möglicherweise benötigen Sie für die Verbindung mit einem Personal-Netzwerk eine gültige Anmeldekennung und einen Sicherheitsschlüssel.

So fügen Sie ein Personal-Netzwerk hinzu

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **WLAN**.
2. Klicken Sie unter **Personal-Netzwerke** auf **Hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Personal-Netzwerk hinzufügen** die SSID des Personal-Netzwerks ein. Oder klicken Sie auf **Netzsuche**, damit iPassConnect versucht, automatisch eine lokale SSID zu erkennen. Wenn das Netzwerk keine SSID sendet, wählen Sie **Passiv (nicht gesendet)** aus.
4. Wählen Sie unter **Sicherheit** den vom Netzwerk verwendeten Sicherheitsmodus in der Auswahlliste aus. Geben Sie dann unter **Schlüssel** den Sicherheitsschlüssel für diesen Typ ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie die Einstellungen für ein Personal-Netzwerk

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **WLAN**.

2. Wählen Sie unter **Personal-Netzwerke** das Netzwerk aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
3. Bearbeiten Sie die Einstellungen nach Bedarf, und klicken Sie dann auf **OK**.

So löschen Sie die Einstellungen für ein Personal-Netzwerk

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **WLAN**.
2. Wählen Sie unter **Personal-Netzwerke** das Netzwerk aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.
3. Bearbeiten Sie die Einstellungen nach Bedarf, und klicken Sie dann auf **OK**.

Mobile Data-Einstellungen

Wenn für iPassConnect Mobile Data-Verbindungen aktiviert sind, müssen Sie vor dem Herstellen einer Verbindung die Mobile Data-Einstellungen konfigurieren.

Erkennung

Immer wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt, durchsucht iPassConnect automatisch Ihr System nach Mobile Data-Karten:

- iPassConnect wird auf Ihrem Computer installiert.
- Sie installieren eine Mobile Data-Karte in Ihrem Computer oder legen sie ein.

Wenn iPassConnect Ihre Geräte findet, zeichnet es die Einstellungen jeder einzelnen Karte auf, wie z. B. Ihre Nutzerkennung, und verwendet diese, wenn Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen. Bei manchen Karten müssen Sie iPassConnect jedoch manuell auffordern, diese Einstellungen zu suchen.

So aktivieren Sie manuell die Erkennung Ihrer Mobile Data-Einstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**.
2. Klicken Sie auf **Aktualisieren**. iPassConnect versucht dann, Ihr Mobile Data-Gerät zu finden und dessen Einstellungen aufzuzeichnen.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Manuelle Konfiguration

In einigen Fällen sind möglicherweise nicht alle von iPassConnect benötigten Informationen auf der Karte gespeichert und Sie müssen einige Einstellungen manuell vornehmen, damit Sie eine Verbindung herstellen können. Einzelheiten erfragen Sie bei Ihrem IT-Administrator.

So bearbeiten Sie Ihre Mobile Data-Einstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**.
2. Bearbeiten Sie die Einstellungen nach Bedarf, und klicken Sie dann auf **OK**.

Anmeldekennung für den Netzbetreiber

Je nach verwendetem Mobile Data-Betreiber müssen Sie Ihre Anmeldekennung für den Netzbetreiber (d. h. Benutzername und Kennwort) für Ihre Mobile Data-Karte einrichten. Ihre Mobile Data-Kennung kann aber mit Ihrer regulären iPassConnect-Anmeldekennung identisch sein.

So legen Sie die Anmeldekennung für Ihre Karte fest

1. Deaktivieren Sie **Entspricht Internet-Kennung**.
2. Geben Sie die Kennung unter **Netzbetreiber - Benutzername** und **Netzbetreiber - Kennwort** ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Um Ihre iPassConnect-Kennung als Anmeldekennung festzulegen, aktivieren Sie Entspricht Internet-Kennung, und klicken Sie anschließend auf OK.

Für jede Karte, die Sie zum Verbinden mit Mobile Data verwenden, wird eine Anmeldekennung gespeichert, so dass Sie sie nicht erneut eingeben müssen, wenn Sie die Karte entfernt haben und später wieder einlegen.

Möglicherweise sind einige der Optionen nicht aktiviert. Weitere Details zur Anmeldekennung erhalten Sie von Ihrem IT-Administrator.

Durch PIN gesperrte Karten

Wenn Ihre GPRS-Karte durch eine PIN gesperrt ist, müssen Sie sie vor der Verwendung mit einer PIN (persönliche Identifikationsnummer) entsperren. Einige Karten sind bei der Installation standardmäßig gesperrt. Eine Karte kann aber auch gesperrt werden, wenn Sie Ihre Kennung drei Mal hintereinander falsch eingeben.

So entsperren Sie eine durch PIN gesperrte Karte

1. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**.
2. Klicken Sie auf **Entsperren**.
3. Geben Sie unter **PIN** die PIN Ihrer Karte ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Die Karte wird entsperrt und ist betriebsbereit.

Eine Karte mit PUK-Sperre erfordert vor der Verwendung die Eingabe eines PUK (PIN-Entsperrschlüssel). Verwenden Sie die mitgelieferte Software zur Verbindungsverwaltung der Karte, um einen PUK einzugeben.

Wahlparameter

Bei *Wahlparametern* handelt es sich um erforderliche Einstellungen für Ihre Einwahlverbindung, beispielsweise die Nummer, die benötigt wird, um ein Amt zu erhalten oder um Anklopfen zu unterdrücken. Wenn Sie eine Einwahlverbindung (Modem-, PHS-, GSM- und ISDN-Verbindungen) verwenden, sollten Sie unbedingt auf die korrekte Einstellung der Wahlparameter achten. (Wenn Sie eine Broadband-Verbindung wie Ethernet oder WLAN verwenden, müssen Sie keine Wahlparameter festlegen.)

Bei Ihrer *Einwahlnummer* handelt es sich um die von Ihnen gewählte Telefonnummer plus beliebige in Ihren Wahlparametern festgelegte Ziffern. Verschiedene Zugangsknoten können über

unterschiedliche Wahlparameter verfügen. Wenn Sie beispielsweise die lokale Nummer 555-1212 wählen und eine 9 vorwählen müssen, um ein Amt zu erhalten sowie die *70, um Anklopfen zu unterdrücken, sieht die Einwahlnummer so aus: 9, *70, 555 1212.

So legen Sie Ihre Wahlparameter fest

1. Klicken Sie im Dialogfeld von iPassConnect auf die Schaltfläche **Wahlparameter**.
2. Geben Sie unter **Allgemein** im Textfeld **Amtskennzahl** die erforderliche Ziffer (z. B. 9) für eine Amtsleitung ein.
3. Wenn Sie die Anklopfenfunktion unterdrücken möchten, wählen Sie im Feld '**Anklopfen**' **unterdrücken** die erforderlichen Zeichen aus der Auswahlliste aus.
4. Wählen Sie unter **Wahlverfahren** aus, ob Ihre Telefonanlage das Ton- oder Impulswahlverfahren verwendet. (Die meisten Telefonanlagen verwenden das Tonwahlverfahren.)
- 5a. Aktivieren Sie unter **Eigener Standort bei der Einwahl** die Option **Standort entspricht ausgewählter Nummer**, wenn es sich um denselben Standort handelt, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- ODER-
- 5b. Deaktivieren Sie unter **Eigener Standort bei der Einwahl** die Option **Standort entspricht ausgewählter Nummer**, wenn es sich um einen anderen Standort handelt als der, zu dem Sie eine Verbindung herstellen. Dann:
 - Wählen Sie aus der Auswahlliste **Land** das Land aus, von dem aus Sie wählen.
 - Geben Sie unter **Vorwahl** die zu wählende Vorwahl ein.
 - Wählen Sie aus der Auswahlliste **Vorwahl-Auswahlregel** eine Regel aus, die Ihren lokalen Wahlparametern entspricht (beispielsweise das Wählen einer 1 vor der Vorwahl).
 - Gehen Sie weiter zu Schritt 6.
6. Wenn Sie eine Calling Card verwenden, geben Sie unter Calling Card die erforderlichen Informationen ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Die vollständige Einwahlnummer wird unten im Hauptdialogfeld von iPassConnect neben der Schaltfläche **Wahlparameter** angezeigt.

DSL-Einstellungen

Bevor Sie Ihre DSL-Verbindung nutzen können, müssen Sie u. U. Ihre DSL-Anmeldekennung konfigurieren. Informieren Sie sich bei Ihrem Internet-Provider, ob Sie diese Kennung konfigurieren müssen.

So konfigurieren Sie Ihre DSL-Einstellungen

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Verbindungseinstellungen** und dann die Registerkarte **DSL** aus.
2. Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - a. Wenn Ihre DSL-Netzwerkennung mit Ihrer Kennung übereinstimmt, aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung**. Geben Sie dann, falls gewünscht, den Namen des DSL-Dienstes in das Feld **Dienstname** ein.
 - b. Wenn Sie sich mit verschiedenen DSL-Kennungen bei Ihrem Netzbetreiber anmelden, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort unter **Netzbetreiber - Benutzername** und **Netzbetreiber - Kennwort** ein. Geben Sie dann, falls gewünscht, den Namen des DSL-Dienstes in das Feld **Dienstname** ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

ISDN-Verbindungseinstellungen

Ihre GSM-Verbindung können Sie unter **Verbindungseinstellungen > ISDN** konfigurieren.

1. Unter **Gerät** wird Ihr Standard-ISDN-Modem angezeigt. Wenn Sie die Verbindung über ein anderes Gerät herstellen möchten, wählen Sie dieses aus der Auswahlliste aus.
2. Konfigurieren Sie unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** Ihre Einstellungen für **Erneutes Wählen bei besetzter Leitung**.
3. Aktivieren Sie **SmartRedial**, wenn Sie die SmartRedial-Funktion verwenden möchten.
4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

GSM-Verbindungseinstellungen

Ihre GSM-Verbindung können Sie unter Registerkarte **Verbindungseinstellungen > GSM** konfigurieren.

1. Unter **Gerät** wird Ihr Standard-GSM-Modem angezeigt. Wenn Sie die Verbindung über ein anderes Gerät herstellen möchten, wählen Sie dieses aus der Auswahlliste aus.
2. Konfigurieren Sie unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** Ihre Einstellungen für **Erneutes Wählen bei besetzter Leitung**.
3. Aktivieren Sie **SmartRedial**, wenn Sie die SmartRedial-Funktion verwenden möchten.
4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

Ethernet-Einstellungen

Bei einigen Netzwerkverbindungen müssen Sie angeben, welches Ethernet-Gerät beim Verbindungsaufbau verwendet werden soll. (Wenn Ihr Computer nur über ein Ethernet-Gerät verfügt, wird das Gerät automatisch ausgewählt.)

So geben Sie Ihr Ethernet-Gerät an

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Ethernet**.
2. Wählen Sie unter **Gerät** ein Ethernet-Gerät in der Auswahlliste aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Herstellen und Trennen einer Verbindung

In diesem Abschnitt werden Vorgehensweisen zur Auto-Erkennung von Netzwerken sowie dem Herstellen und Trennen einer Verbindung erläutert.

Auto-Erkennung

Wenn Ihr Computer mit der richtigen Hardware ausgestattet ist, werden Ethernet-Verbindungen, lokale WLAN-Hotspots und Mobile Data-Wireless-Netzwerke automatisch von iPassConnect erkannt und angezeigt. Die Auto-Erkennung wird manchmal auch als *Sniffing* bezeichnet.

Zum Zugriff auf automatisch erkannte Netzwerke ist normalerweise eine gültige Anmeldekennung erforderlich. Bei einem iPass-kompatiblen Netzwerk erfolgt der Zugriff mit der iPass Connect-Kennung. Andere Netzwerke erfordern andere Anmeldekennungen.

Ethernet


Wenn Ihr Laptop mit einer Ethernet-Karte ausgestattet ist und Sie mit diesem Computer eine Verbindung zu einem Ethernet-Netzwerk herstellen, wird dieses automatisch von iPass erkannt und als Verbindung angezeigt. Abhängig von der erforderlichen Authentifizierung wird jede Ethernet-Verbindung mit einer der vier folgenden Typenbezeichnungen angezeigt:

- **iPass:** Die Ethernet-Verbindung ist Teil des Netzwerks. Zum Verbindungsaufbau ist die Kennung von iPassConnect erforderlich.
- **Authentifizierung erforderlich:** Die Verbindung ist Teil eines geschützten Bereichs (*Walled Garden*), in dem der Zugriff des Benutzers auf Webinhalte und Webdienste kontrolliert wird. Sie können auf einige Webdienste zwar auch ohne Kennung zugreifen, normalerweise benötigen Sie jedoch eine gültige Anmeldekennung, um vollen Zugriff zu erhalten.
- **802.1x:** Sie erhalten Zugriff über eine 802.1x-Verbindung und benötigen hierfür eine gültige Anmeldekennung.
- **Offen:** Es ist keine Authentifizierung erforderlich, und es wird automatisch eine Verbindung hergestellt.

*Es dauert möglicherweise einige Minuten, bis der genaue Ethernet-Zugangstyp der Verbindung ermittelt wird. Währenddessen werden möglicherweise einige Verbindungen mit der Statusmeldung **Erkennung** angezeigt, die ersetzt wird, sobald der entsprechende Typ ermittelt wurde.*

WLAN

Wenn in Ihrem Computer eine WLAN-Karte installiert ist, sucht iPassConnect für Sie automatisch nach Hotspots in der Nähe. iPassConnect zeigt erkannte Hotspots im Telefonbuch unter **Verfügbare Netzwerke** in der Reihenfolge ihrer Signalstärke an.

Zugangsknoten von iPass werden durch das Symbol  gekennzeichnet. Die Auto-Erkennung eines iPass-aktivierten WLAN-Hotspots konfiguriert automatisch alle WLAN-Einstellungen, wie beispielsweise SSID und WEP-Schlüssel. Sie müssen die WLAN-Einstellungen nur dann manuell konfigurieren, wenn Sie einen iPass-fremden Hotspot verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17.






Mobile Data

Wenn Mobile Data-Verbindungen aktiviert sind, eine Mobile Data-Karte installiert ist und iPassConnect ein Mobile Data-Netzwerk erkennt, zeigt iPassConnect dieses unter **Verfügbare Netzwerke** an.

Die für den Verbindungsaufbau mit einem Mobile Data-Netzwerk erforderlichen Einstellungen werden in der Regel dann konfiguriert, wenn eine Mobile Data-Karte installiert und Ihr Konto bei Ihrem Netzbetreiber aktiviert ist. Dennoch ist bei einigen Karten möglicherweise eine zusätzliche Konfiguration erforderlich. Weitere Informationen zu Mobile Data-Einstellungen finden Sie auf Seite 12.

Netzwerkinformationen

Das Telefonbuch zeigt Informationen zu jedem automatisch erkannten Netzwerk an.

Symbol	Name	Beschreibung
	Telefonbuch	Ein Netzwerksymbol zeigt an, dass sich dieser Zugangsknoten im Telefonbuch des Netzwerks befindet.
	Anzeige für Signalstärke	Die Anzeige für die Signalstärke zeigt eine Reihe von Balken an, die die Stärke des Wireless-Signals angeben. (Bei Ethernet-Verbindungen werden alle Balken angezeigt.)
	Sicher	Ein Schlosssymbol zeigt an, dass der Zugangsknoten von einem Protokoll wie z. B. WEP gesichert wurde und eine gültige Kennung für den Verbindungsaufbau erforderlich ist.
	Informationen	Klicken Sie auf dieses Symbol, um Informationen zum Zugangsknoten anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21.
	Auto-Connect	Das Netzwerk ist ein bevorzugtes Netzwerk für Auto-Connect. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 30.

Herstellen von Verbindungen

So stellen Sie eine Verbindung her

1. Wählen Sie eine Verbindung aus: Wählen Sie eine der folgenden Methoden zur Verbindungssuche aus:

1a. *Verfügbare Netzwerke verwenden:* Wenn ein lokales Broadband-Netzwerk erkannt wurde, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, klicken Sie auf den Namen dieses Netzwerkes, und fahren Sie anschließend mit Schritt 5 fort.

-ODER-

Wenn keine verfügbaren Netzwerke aufgeführt sind, fahren Sie mit Schritt 1b fort, um einen nahe gelegenen Zugangsknoten nach Standort zu suchen, oder (falls in den USA) gehen Sie zu Schritt 1c, um einen nahe gelegenen Zugangsknoten nach Telefonnummer zu suchen.

1b. *Nach Standort suchen:* Wählen Sie unter **Nach Standort oder Telefonnummer suchen** die zu verwendenden Filterkriterien aus der Auswahlliste aus. Mit jedem Kriterium wird die

Suche nach einem Zugangsknoten auf einen spezifischeren Standort eingeschränkt. Sie können die Suche nach Belieben erweitern und einschränken.

Um beispielsweise alle Zugangsknoten eines Landes anzuzeigen, wählen Sie dieses Land aus der Auswahlliste **Land** aus.

- Um die Suche auf ein bestimmtes Gebiet (Bundesland/Bundesstaat/Provinz) einzuschränken, treffen Sie die entsprechende Auswahl in der Auswahlliste **Bundesstaat/Provinz**. (Diese Auswahlmöglichkeit steht für manche Länder nicht zur Verfügung.)
- Um die Suche noch weiter auf eine bestimmte Stadt zu beschränken, wählen Sie diese aus der Auswahlliste **Stadt** aus.

Geben Sie Ihre Standortkriterien ein, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

-ODER-

1c. *Nach Nummer suchen:* Als Alternative können Sie zur Suche nach einem Zugangsknoten in den USA in der Auswahlliste **Land** die Option **Vereinigte Staaten** auswählen. Geben Sie anschließend unter **Geben Sie eine lokale Telefonnummer ein** in den Textfeldern **Vorwahl** und **Telefonnummer** die Vorwahl und die Vermittlungsstelle (die ersten drei Ziffern) Ihres Standorts ein.

2. **Suchen:** Klicken Sie auf **Suchen**. Die Zugangsknoten, die Ihren Suchkriterien entsprechen, werden im Telefonbuch angezeigt.

3. **Verbindungstyp auswählen:** Im Telefonbuch werden nun mehrere Zugangsknoten für jeden Verbindungstyp angezeigt. **Modem (25)** gibt beispielsweise an, dass es 25 verfügbare Zugangsknoten zur Verwendung einer Modemverbindung gibt. Klicken Sie neben dem Verbindungstyp auf den Pfeil nach rechts ▶, um die verfügbaren Standorte anzuzeigen.

4. **Zugangsknoten anzeigen:** Wenn Sie in Schritt 1 nach Standort gesucht haben, zeigt die unter dem Verbindungstyp eingeblendete Liste nun Standorte und die Anzahl der Zugangsknoten dieses Typs an jedem Standort an. Unter **Modem (25)** bedeutet der Eintrag **Townsville (5)** beispielsweise, dass es in Townsville 5 Zugangsknoten für Modems gibt. Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um die Liste detaillierter einzublenden und alle Zugangsknoten anzuzeigen. (Wenn Sie stattdessen in Schritt 1 nach Nummer gesucht haben, werden keine Standortnamen, sondern alle lokalen Nummern angezeigt.)

5. **Zugangsknoten auswählen:** Klicken Sie in der Liste der Zugangsknoten auf den Knoten, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.


6. **Verbinden:** Klicken Sie auf **Verbinden**. Es wird eine Verbindung zum iPass-Netzwerk hergestellt. (Möglicherweise werden Sie dazu aufgefordert, eine Nutzerkennung oder ein VPN-Gateway für eine Verbindung einzugeben.)

Suchtipps

- *Suchvorgänge zum Aktualisieren:* Wenn Sie die Kriterien für die Suche nach einem neuen Zugangsknoten ändern, klicken Sie auf **Suchen**, um die im Telefonbuch angezeigten Zugangsknoten zu aktualisieren.
- *Speicherung von Suchkriterien:* Ihre zuletzt verwendeten Suchkriterien werden gespeichert, wenn Sie iPassConnect beenden, und beim nächsten Programmstart angezeigt. Wenn Sie eine neue Suche starten möchten, klicken Sie auf **Löschen**, und kehren Sie zurück zu Schritt 1.
- *Gebührenfreie Nummern:* Bei einer Suche nach Nummer in den USA können Sie 800 eingeben, um in den gebührenfreien Vorwahlen 800, 855, 866, 877 und 888 nach lokalen Zugangsknoten zu suchen.

Trennen von Verbindungen


So trennen Sie die Verbindung

1. Klicken Sie in Ihrem Windows-System Tray mit der rechten Maustaste auf das Symbol für iPassConnect .
2. Wählen Sie **Verbindung trennen**. Ihre Verbindung zum iPass-Netzwerk wird getrennt. iPassConnect wird weiterhin im Windows-System Tray ausgeführt.
3. *Alternativ* können Sie auch **Trennen und Beenden** auswählen, um die Verbindung zu trennen und die Anwendung zu schließen.

Auch wenn die Verbindung zum iPass-Netzwerk getrennt wurde, wird der iPassConnect-Client weiterhin im Hintergrund ausgeführt und Sie können über das Windows-System Tray darauf zugreifen.

Beenden von iPassConnect

So beenden Sie iPassConnect

1. Klicken Sie in Ihrem Windows-System Tray mit der rechten Maustaste auf das Symbol für iPassConnect .
2. Wählen Sie **Beenden**.

POP-Details


POP (Point of Presence) ist eine andere Bezeichnung für einen Zugangsknoten. Sie können die Details für jeden POP anzeigen. Hierzu zählen:

- *Standort:* Standort des POP
- *Adresse:* physische Adresse des Standorts
- *Telefonnummer:* die Nummer, über die Sie den Standort telefonisch kontaktieren können
- *Max. Geschwindigkeit:* sofern es sich um einen DFÜ-POP handelt
- *Verbindungspreis:* falls bekannt, der Verbindungspreis pro Stunde
- *POP-Typ:* der bei diesem Zugangsknoten mögliche Verbindungstyp


- *SSID (Service Set Identifier)*: für WLAN-Broadband-POPs
- *Signalstärke*: für WLAN-Broadband-POPs


Je nachdem, welches Telefonbuch und welchen Zugangsknotentyp Sie verwenden, zeigen nicht alle POPs die gesamten Informationen an.

So zeigen Sie POP-Details an

1. Suchen Sie nach einem Zugangsknoten (auf die gewohnte Weise).
2. Klicken Sie im Telefonbuch in der zum POP gehörenden Zeile in der Spalte **Info** auf das Symbol .
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Das System Tray-Symbol

Ziel	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  , und wählen Sie ...
iPassConnect öffnen (sofern noch nicht verbunden)	iPassConnect öffnen
iPassConnect beenden	Beenden
Mit dem iPass-Netzwerk verbinden	Verbinden
Mit einem Lesezeichen verbinden	den Namen des Lesezeichens
iPassConnect aktualisieren	Aktualisieren
Verbindung zum iPass-Netz trennen	Verb. trennen
Verbindung mit iPass-Netzwerk trennen und Anwendung schließen	Trennen und Beenden

Wenn iPassConnect ausgeführt wird, wird im System Tray auf der rechten Seite der Windows-Taskleiste ein iPassConnect-Symbol  angezeigt. Mit Hilfe dieses Symbols können Sie eine Reihe von Programmfunktionen ausführen.

Weitere Funktionen

iPassConnect enthält eine Reihe zusätzlicher Funktionen, die den Verbindungsaufbau schneller und benutzerfreundlicher machen.

Einige dieser Funktionen können möglicherweise nicht für alle Benutzer von iPassConnect konfiguriert werden. Wenden Sie sich für weitere Details zu verfügbaren Funktionen an Ihr Helpdesk.

Aktualisieren von iPassConnect

Automatische Updates

iPassConnect überprüft in regelmäßigen Abständen automatisch, ob Updates der Software oder des Telefonbuchs verfügbar sind. Ist dies der Fall, werden Sie aufgefordert, das Update herunterzuladen und zu installieren. Sie können die Durchführung eines Updates um bis zu 15 Tage verschieben. Nach Ablauf dieser Frist wird iPassConnect automatisch aktualisiert.

Manuelles Update

Um sicherzustellen, dass Ihr Telefonbuch und Ihre Software auf dem neuesten Stand sind, können Sie iPassConnect manuell aktualisieren. Hierfür müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Damit nach der Aktualisierung alle Änderungen übernommen werden, müssen Sie iPassConnect neu starten.

So aktualisieren Sie die Software oder das Telefonbuch von iPassConnect

1. Stellen Sie über iPassConnect eine Verbindung zum Internet her.
2. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Software-Update**. Neben **Software-Update** zeigt iPassConnect Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung an. Mit **Software-Update (Do 13. Feb. 2004 09:00:00)** wird beispielsweise angegeben, dass Ihre letzte Aktualisierung am Donnerstag, dem 13. Februar 2004 um 9 Uhr vormittags durchgeführt wurde.
3. iPassConnect stellt eine Verbindung zum Update-Server her, führt einen Download durch und installiert das neueste Update.
4. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen für die Installation der aktualisierten Software.


Lesezeichen

Das Menü **Lesezeichen** bietet Ihnen die Möglichkeit, Verbindungsinformationen für häufig verwendete Zugangsknoten bequem zu speichern und wiederzuverwenden.

Bei Einwahlverbindungen können Sie auch für alle Zugangsknoten einer Stadt ein Gruppenlesezeichen erstellen. Anschließend können Sie mit Hilfe des Lesezeichens eine Verbindung zu dieser Stadt herstellen. Dieser Vorgang wird unter *Verbinden auf Stadtebene* auf Seite 27 beschrieben.

So erstellen Sie ein Lesezeichen für einen Zugangsknoten

1. Wählen Sie einen Zugangsknoten auf die gewohnte Art und Weise.

2. Wählen Sie den Zugangsknoten aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Lesezeichen hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen hinzufügen** Informationen zum Lesezeichen ein, z. B. den Namen und andere Daten. Darüber hinaus können Sie für den Zugangsknoten, für den Sie das Lesezeichen erstellt haben, auch Wahlparameter angeben.
4. Klicken Sie auf **OK**. In Ihrem Telefonbuch zeigt das Symbol  an, dass Sie für den Zugangsknoten ein Lesezeichen angelegt haben.

Für Mobile Data-Netzwerkverbindungen können Sie keine Lesezeichen erstellen.

So stellen Sie mit Hilfe eines vorhandenen Lesezeichens eine Verbindung her

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** den Zugangsknoten aus, den Sie verwenden möchten.
2. Wenn es sich bei dem Lesezeichen um einen einzelnen Zugangsknoten handelt, versucht iPassConnect, eine Verbindung zum Zugangsknoten herzustellen. Wenn es sich bei dem Lesezeichen um eine Stadt handelt, wählt iPassConnect alle Zugangsknoten in dieser Stadt an, bis eine Verbindung zustande kommt. Dieser Vorgang wird unter *Verbinden auf Stadtebene* auf Seite 27 beschrieben.

Da sich das iPass-Netzwerk ständig weiterentwickelt und vergrößert, kann es zuweilen vorkommen, dass ein Lesezeichen auf einen veralteten Zugangsknoten verweist. Wenn Sie versuchen, über ein Lesezeichen eine Verbindung zu einem veralteten Zugangsknoten herzustellen, sucht iPassConnect nach einem Zugangsknoten mit einem ähnlichen Standort und Verbindungstyp und bietet Ihnen diesen für den Verbindungsaufbau an. Sie erhalten außerdem die Möglichkeit, den alten Zugangsknoten des Lesezeichens permanent durch den neuen zu ersetzen.

So ändern Sie ein Lesezeichen

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** die Option **Lesezeichen bearbeiten**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** das Lesezeichen aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen ändern** die neuen oder korrigierten Informationen zum Lesezeichen ein.
4. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** ein weiteres Mal auf **OK**.

So löschen Sie ein Lesezeichen

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** die Option **Lesezeichen bearbeiten**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** das Lesezeichen aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.
3. Klicken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Home Broadband-Verbindung

Sie können mit iPassConnect eine Verbindung zum iPass-Netzwerk unter Verwendung einer bestehenden Broadband-Internetverbindung herstellen, beispielsweise über DSL- bzw. Kabelmodem

oder WLAN-Router. In diesem Fall stellt iPassConnect keine Verbindung zum Internet her, da Ihre Broadband-Verbindung bereits besteht. iPassConnect startet jedoch Ihr VPN und weitere integrierte Anwendungen wie beispielsweise Ihre persönliche Firewall. Auch wenn diese Verbindung als *Home Broadband*-Verbindung bezeichnet wird, kann sie beliebige bestehende Internetverbindungen wie zum Beispiel eine Verbindung über ein Büro-LAN umfassen.

So kann sich beispielsweise ein Mitarbeiter mit Heimarbeitsplatz von zu Hause aus über ein Kabelmodem mit einem Arbeits-Laptop ins Internet einwählen. Wenn iPassConnect gestartet und die Home Broadband-Funktion verwendet wird, wird automatisch auch ein integrierter VPN-Client und eine persönliche Firewall gestartet, um dem Telearbeiter eine sichere Verbindung zum Firmennetzwerk zu ermöglichen.

So stellen Sie eine Verbindung mit Hilfe einer Home Broadband-Verbindung her

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Broadband-Gerät (beispielsweise Ihr DSL-Modem) bereits mit dem Internet verbunden ist.
2. Schließen Sie Ihren Computer an das Broadband-Gerät an. Sie können beispielsweise mit Hilfe Ihrer WLAN-Karte eine Verbindung zu Ihrem WLAN-Router herstellen. (Weitere Anweisungen finden Sie in Ihrer Broadband-Dokumentation.) Die Verbindung mit dem Internet wird aufgebaut.
3. Starten Sie iPassConnect.
4. Klicken Sie im Telefonbuch unter **Home Broadband** auf **Vorhandene Internetverbindung verwenden**.
5. Melden Sie sich auf die gewohnte Weise mit Ihrer iPass-Kennung beim iPass-Netzwerk an. iPassConnect startet Ihr VPN sowie alle weiteren Anwendungen, die in iPassConnect integriert sind.

Um iPassConnect von einer Home Broadband-Verbindung zu trennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im Windows-System Tray, und wählen Sie **Verbindung trennen**.

Starten von Programmen nach dem Verbindungsaufbau

Sie können iPassConnect so konfigurieren, dass nach dem Herstellen der Verbindung zum iPass-Netzwerk weitere Programme automatisch gestartet werden. So können Sie zum Beispiel Ihren Webbrowser oder andere Programme wie etwa einen E-Mail-Client starten, indem Sie diese der Liste hinzufügen.

So konfigurieren Sie iPassConnect zum Starten des Standard-Webrowsers Ihres Computers nach dem Verbindungsaufbau

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Aktivieren Sie unter **Nach Verbindung** die Option **Standard-Webbrowser**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So konfigurieren Sie iPassConnect zum Ausführen anderer Programme nach dem Verbindungsaufbau

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Klicken Sie in **Programme starten** unter **Nach Verbindung** auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Nach Verbindung auszuführendes Programm hinzufügen/bearbeiten** unter **Lokation** auf **Durchsuchen**.
5. Gehen Sie zu dem Programm, das Sie nach Herstellung einer erfolgreichen Verbindung ausführen möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Geben Sie unter **Beschreibung** eine kurze Beschreibung des auszuführenden Programms ein. Wenn Sie zum Beispiel Ihr E-Mail-Programm nach Verbindungsaufbau starten, können Sie *Meine E-Mail* eingeben.
7. Wenn Sie weitere Programme starten möchten, fügen Sie diese der Liste hinzu, indem Sie die Schritte 3 – 6 wiederholen. (Falls gewünscht, können Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Programme hinzufügen.)
8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie einen Eintrag in der Liste gestarteter Programme

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Wählen Sie in **Nach Verbindung** unter **Programme starten** das zu ändernde Programm aus, und klicken Sie auf **Ändern**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Nach Verbindung auszuführendes Programm hinzufügen/bearbeiten** eine korrigierte Beschreibung ein, oder durchsuchen Sie die Verzeichnisse nach einem neuen Speicherort für das Programm.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So löschen Sie ein Programm aus der Liste

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Wählen Sie in **Nach Verbindung** unter **Programme starten** das Programm aus, das Sie aus der Liste der automatisch gestarteten Programme löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **Löschen**. (Bei diesem Vorgang wird das Programm nicht von Ihrem Computer entfernt, es wird lediglich aus der Liste der automatisch gestarteten Programme gelöscht.)
5. Klicken Sie auf **OK**.

Erweiterte Einwahlfunktionen

Diese Funktionen gelten nur für DFÜ-Verbindungen (Modem, PHS, GSM oder ISDN).

SmartRedial

Beim Einsatz der SmartRedial-Funktion bei Einwahlverbindungen wählt iPassConnect automatisch alle vergleichbaren Zugangsknoten so lange an, bis eine Verbindung hergestellt werden konnte.

So aktivieren Sie die SmartRedial-Funktion

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie entsprechend Ihrem Verbindungstyp entweder die Registerkarte **Einwahl** (für Modem-, PHS- oder GSM-Verbindungen) oder die Registerkarte **ISDN** (für ISDN-Verbindungen) aus.
3. Aktivieren Sie unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** die Option **SmartRedial**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

In der Regel ist SmartRedial standardmäßig aktiviert. Falls möglich, empfiehlt Ihnen iPass, diese Funktion für einen optimalen Verbindungsaufbau zu aktivieren.

Erneutes Wählen bei besetzter Leitung

Mit Hilfe der Funktion zum erneuten Wählen bei besetzter Leitung können Sie iPassConnect so konfigurieren, dass ein besetzter Zugangsknoten erneut angewählt wird, wenn keine Verbindung zustande kommt. Die Funktion kommt bei Einwahlverbindungen zum Einsatz. Diese Funktion ist besonders hilfreich bei der Verwendung eines mit einem Lesezeichen gekennzeichneten Zugangsknotens, oder wenn Sie sich in einem Bereich mit wenigen Zugangsknoten befinden und das Internet stark frequentiert wird.

So konfigurieren Sie iPassConnect für erneutes Wählen bei besetztem Zugangsknoten

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie entsprechend Ihrem Verbindungstyp entweder die Registerkarte **Einwahl** (für Modem-, GSM- und PHS-Verbindungen) oder die Registerkarte **ISDN** (für ISDN-Verbindungen) aus.
3. Geben Sie im Textfeld **Wahlwiederholungsversuche** unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** die Anzahl der Verbindungsversuche an, die iPassConnect vornehmen soll.
4. Geben Sie im Textfeld **Erneut wählen nach** die Zeit (in Sekunden) ein, die zwischen zwei Wahlversuchen liegen soll. Dieser Wert sollte mindestens 120 Sekunden betragen, damit jeder Wahlversuch abgeschlossen werden kann.
5. Klicken Sie auf **OK**.

*Die Funktion **Erneutes Wählen bei besetzter Leitung** ist möglicherweise inkompatibel mit der Funktion **SmartRedial**. Mit SmartRedial kann iPassConnect bei einer fehlgeschlagenen Verbindung den nächsten Zugangsknoten automatisch anwählen. Wenn möglich, sollten Sie stets SmartRedial den Vorzug geben, da diese Funktion zuverlässiger ist.*

Verbinden auf Stadtebene

Wenn Sie eine Einwahlverbindung (Modem, PHS, GSM oder ISDN) verwenden, müssen Sie zur Verbindung mit dem iPass-Netzwerk keinen einzelnen Zugangsknoten auswählen. Stattdessen kann iPassConnect versuchen, eine Verbindung zu mehreren Zugangsknoten in einer Stadt herzustellen. Dabei wird ein Knoten nach dem anderen angewählt, bis eine Verbindung zustande kommt. Dies ist nützlich, wenn Sie keinen bestimmten Zugangsknoten wünschen, sondern einfach eine Verbindung zu einem nahe gelegenen herstellen möchten.


Für Ihre Verbindung auf Stadtebene können Sie ebenfalls Wahlparameter konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Wahlparameter* auf Seite 12.

Für manche Unternehmen ist es ratsam, das Anwählen einzelner Zugangsknoten zu deaktivieren und nur das Einwählen auf Stadtebene zu aktivieren. Wenden Sie sich an das Helpdesk, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

So stellen Sie eine Verbindung auf Stadtebene her

1. Wählen Sie einen Zugangsknoten wie gewöhnlich entweder nach Standort oder nach Telefonnummer aus.
2. Doppelklicken Sie unter **Modem, PHS, GSM** oder **ISDN** auf den Namen der Stadt, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. iPassConnect versucht, den optimalen Zugangsknoten in dieser Stadt anzuwählen.
3. Wenn SmartRedial aktiviert ist und iPassConnect keine Verbindung zum ersten Zugangsknoten herstellen kann, werden die anderen Zugangsknoten dieser Stadt angewählt, bis eine Verbindung zustande kommt. Ist SmartRedial nicht aktiviert und kann iPassConnect keine Verbindung herstellen, versucht iPassConnect auf Grundlage der unter *Erneutes Wählen bei besetzter Leitung* auf Seite 27 beschriebenen Einstellungen, den ersten Zugangsknoten erneut anzuwählen.

So erstellen Sie Lesezeichen für Städte

1. Wählen Sie ein Land und eine Stadt auf die gewohnte Art und Weise aus.
2. Klicken Sie unter **Modem, ISDN, GSM** oder **PHS** auf den Namen der Stadt und anschließend auf die Schaltfläche **Lesezeichen hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen hinzufügen** Informationen zum Lesezeichen ein, z. B. den Namen und andere Daten. Darüber hinaus können Sie für die Verbindung, für die Sie das Lesezeichen erstellt haben, auch Wahlparameter angeben.
4. Klicken Sie auf **OK**. In Ihrem Telefonbuch zeigt das Symbol  an, dass Sie für die Stadt ein Lesezeichen angelegt haben.

Verwenden von Calling Cards

Wenn Sie für eine Einwahlverbindung eine Calling Card verwenden möchten, können Sie die Informationen zu einer einzelnen Calling Card in iPassConnect speichern.

So speichern Sie Calling Card-Informationen

1. Wählen Sie im Hauptdialogfeld von iPassConnect einen Zugangsknoten auf die gewohnte Art und Weise aus, und klicken Sie auf **Wahlparameter**.
2. Aktivieren Sie unter **Calling Card** das Auswahlkästchen **Calling Card verwenden**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Calling Card**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Calling Card** im Textfeld **Einwahlnummer** die zu wählende Telefonnummer für die Calling Card oder die hier angezeigten Symbole ein. Sie können eine beliebige Kombination von Symbolen und Zahlen eingeben, die jedoch dem für Ihre Calling Card erforderlichen Format entsprechen muss. Lautet die Anweisung für Ihre Calling Card beispielsweise „Wählen Sie 1 800 555 5050 + PIN + Vorwahl + Telefonnummer“, lautet Ihre Einwahlnummer folgendermaßen: 1 800 555 5050 HFG. **Hinweis:** Um eine Liste der Symbole in iPassConnect anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Symbole**.
5. Geben Sie unter **PIN** Ihre Persönliche ID-Nummer für die Calling Card ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** auf **OK**.

Symbol	Bedeutung
E	Landeskennzahl
F	Vorwahl
G	Telefonnummer
H	Kartennummer (PIN)
P	Impulswahl bei nachfolgenden Nummern
T	Tonwahl bei nachfolgenden Nummern
W	Warten auf zweiten Wählton
,	Pause (ca. 1 Sek.)
!	Flash
@	Warten auf Quiet Answer
\$	Warten auf Bestätigungston der Calling Card
?	Warten auf Benutzereingabe

Live-Anmeldung

Mit Hilfe der Live-Anmeldung können Sie sich bei der Unternehmensdomäne von einem Computer aus anmelden, der nicht direkt mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden ist. iPassConnect verbindet Sie während der Anmeldung zunächst mit dem Internet und sorgt für die Authentifizierung, damit Sie sich bei der Unternehmensdomäne anmelden können. Auf diese Weise erfolgt die Anmeldung bei der Unternehmensdomäne über Ihren Computer so, als ob das Gerät mit Ihrem Unternehmensnetz verbunden ist.

Sie können die Live-Anmeldung verwenden, wenn Startdienste, für die eine Netzwerkverbindung erforderlich ist, auf Ihrem Computer als Teil des Anmeldevorgangs ausgeführt werden müssen (z. B. der Zugriff auf einen Datei- oder Richtlinienserver).

Wenn die Live-Anmeldung für Ihr Unternehmen aktiviert ist, müssen Sie die Prozedur zur Anmeldung auf Ihrem Computer ändern.

1. Drücken Sie Strg+Alt+Entf, um die Anmeldeprozedur zu starten.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Bei Windows anmelden** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Wählen Sie im Feld **Anmelden bei** eine Domäne aus der Auswahlliste aus. Klicken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie in iPassConnect eine Verbindung aus dem Telefonbuch aus, und klicken Sie auf **Verbinden**. Sie werden dann bei der Unternehmensdomäne angemeldet.

Verwenden des Microsoft Verbindungs-Managers

Wenn in Ihrem Unternehmen der Windows Verbindungs-Manager aktiviert ist, verwenden Sie diese Prozedur zur Live-Anmeldung.

1. Drücken Sie Strg+Alt+Entf, um die Anmeldeprozedur zu starten.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Bei Windows anmelden** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Netzwerkverbindungen** eine Netzwerkverbindung aus der Auswahlliste aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
4. Wählen Sie in iPassConnect eine Verbindung aus dem Telefonbuch aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.
5. Geben Sie unter **Anmeldeinformationen** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort von iPassConnect ein (gegebenenfalls auch die Domäne), und klicken Sie auf **OK**. Sie werden dann bei der Unternehmensdomäne angemeldet.


Wireless-Auto-Connect

Wenn die Funktion zum automatischen Wireless-Verbindungsaufbau aktiviert ist, können Sie automatisch WLAN-Verbindungen zu einer Reihe von bevorzugten Wireless-Zugangsknoten herstellen, ohne sich wiederholt anmelden müssen. Auto-Connect wird oftmals für Hotspots eines lokalen Standorts verwendet, an dem WLAN-Verbindungen weitreichend verfügbar sind. Benutzer können sich an diesem Standort frei bewegen, ohne dass die Wireless-Verbindung unterbrochen wird und sie sich wiederholt anmelden müssen.

Wenn Auto-Connect für mehrere Netzwerke aktiviert wurde, versucht iPassConnect zunächst, eine Verbindung zu Zugangsknoten herzustellen, die im Telefonbuch eingetragen sind, und danach zu allen Personal-Netzwerken in der Reihenfolge ihrer Signalstärke.

So aktivieren Sie Auto-Connect und wählen bevorzugte Netzwerke zum Verbindungsaufbau aus

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** aus, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **WLAN**.
2. Wählen Sie **Automatische Verbindung mit bevorzugten Netzwerken** aus.

3. Wenn Sie in der Liste der Personal-Netzwerke alle WLAN-Netzwerke einschließlich der von Ihnen hinzugefügten Personal-Netzwerke anzeigen möchten, wählen Sie **Alle WLAN-Netze anzeigen** aus. (So können Sie automatisch erkannte Netzwerke und Netzwerke aus dem Telefonbuch aus der Liste der Personal-Netzwerke auswählen.)
4. Wählen Sie unter **Personal-Netzwerke** ein aufgeführtes Netzwerk aus, und klicken Sie auf **Ändern**.
5. Wählen Sie im Dialogfeld **Personal-Netzwerk ändern** die Option **Automatische Verbindung zu dieser SSID herstellen** aus.
6. Klicken Sie auf **OK**. In der Liste **Personal-Netzwerke** wird das ausgewählte Netzwerk mit dem Auto-Connect-Symbol angezeigt. 
7. Wählen Sie in der Liste **Personal-Netzwerke** weitere Netzwerke für einen automatischen Verbindungsaufbau aus, oder klicken Sie zum Beenden auf **OK**.

Abmelden bei Verbindung

Abmelden bei Verbindung ist für Clients mit integriertem Nortel Contivity VPN-Client konfigurierbar. Mit dieser Funktion können Sie sich über ihren Nortel VPN-Client sicher über das Internet bei Ihrem lokalen System anmelden. (Fragen Sie bei Ihrem Helpdesk nach, ob das Abmelden bei Verbindung für Ihr Unternehmen aktiviert ist.)

So verwenden Sie „Abmelden bei Verbindung“

1. Melden Sie sich auf Ihrem Computer über den Anmeldebildschirm von Windows wie gewohnt an.
2. **Anmelden über iPassConnect.** iPassConnect meldet Sie im Internet an und startet den Nortel VPN-Client. Sie werden für das iPass-Netzwerk authentifiziert. Ist die Authentifizierung erfolgreich, meldet das Contivity VPN Sie bei Ihrem lokalen Computer ab. Die Verbindung zum Internet und Ihrem Firmennetzwerk bleibt bestehen.
3. **Erneut anmelden.** Der Anmeldebildschirm von Windows wird erneut angezeigt. Drücken Sie Strg+Alt+Entf, um Ihre Anmeldekennung einzugeben. Bei dieser erneuten Anmeldung werden Sie vom Domänen-Controller über die Nortel VPN-Verbindung authentifiziert. Sie werden dann mit dem lokalen System, dem Firmen-LAN und dem Internet verbunden. iPassConnect wird wie gewohnt im Windows-System Tray angezeigt.

Support

In diesem Abschnitt werden Funktionen beschrieben, die nützlich sein können, wenn Sie technische Hilfe benötigen.

Technischer Support

So erhalten Sie technische Unterstützung zu iPassConnect

1. Wählen Sie im Menü **Hilfe** die Option **Technischer Support**.
2. Im Dialogfeld werden die Kontaktinformationen des Helpdesk für Ihr Unternehmen angezeigt.
3. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.

Verbindungsprotokoll

Das Verbindungsprotokoll zeigt den Verlauf früherer Verbindungen einschließlich aller erfolgreichen und fehlgeschlagenen Verbindungsversuche an. Diese Informationen sind hilfreich für die Diagnose von Zugangsproblemen.

So zeigen Sie das Verbindungsprotokoll an

1. Um das Verbindungsprotokoll anzuzeigen, klicken Sie im Menü **Hilfe** auf **Verbindungsprotokoll**.
2. Das Verbindungsprotokoll wird angezeigt.
3. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.

Hilfe

Um Hilfe zu iPassConnect zu erhalten, drücken Sie die Taste **F1**, oder wählen Sie **Hilfe > Hilfethemen**. Im Browser der Hilfe werden unter **Weitere Informationen** unternehmensspezifische Verbindungsinformationen oder Ratschläge angezeigt.

Info zu iPassConnect

Das Dialogfeld **Info zu iPassConnect** enthält Informationen zu Ihrem iPassConnect-Client. Diese Angaben benötigen Sie möglicherweise, wenn Sie den technischen Support wegen eines Problems kontaktieren. Hier werden folgende Informationen angezeigt:

- *Version*: Versionsnummer der Software
- *Konfiguration*: Nummer von Profil und Telefonbuch
- Copyright
- *Telefonbuchaktualisierung*: zeigt das Datum an, an dem das Verzeichnis der Zugangsknoten zuletzt aktualisiert wurde
- *Software-Update*: zeigt das Datum an, an dem die iPassConnect-Software und die zugehörigen Konfigurationsdateien zuletzt aktualisiert wurden

So zeigen Sie das Dialogfeld „Info“ an

1. Klicken Sie im Menü **Hilfe** auf **Info zu iPassConnect**.
2. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Unterstützung

Wenn Sie Fragen zur Installation oder zur Verwendung von iPassConnect haben, wenden Sie sich an Ihr Helpdesk.

Tipps zur Fehlerbehebung

Wenn beim Herstellen einer Verbindung zum iPass-Netzwerk Probleme auftreten, können nachfolgende Tipps zur Fehlerbehebung hilfreich sein. Diese Tipps sind lediglich als Vorschläge zu betrachten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Helpdesk.

Allgemeine Tipps für Verbindungen

Diese Tipps gelten allgemein für Verbindungen mit iPassConnect.

Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten

- Überprüfen Sie, ob Sie für die gewählte Zugangsart über die entsprechende Hardware verfügen. Beispielsweise benötigen Sie eine WLAN-Karte, um Zugang zu einem WLAN-Zugangsknoten zu erhalten.
- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.
- Möglicherweise verwenden Sie einen ungültigen Zugangsknoten, für den Sie ein Lesezeichen angelegt haben. Versuchen Sie, das Telefonbuch zu aktualisieren, oder wählen Sie einen neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort aus als bei der letzten Verwendung von iPassConnect herstellen möchten.

Kein Zugangsknoten an Ihrem Standort

- Es ist möglich, dass bestimmte Städte nicht im Telefonbuch aufgeführt sind, doch eventuell befinden sich andere Zugangsknoten ganz in Ihrer Nähe.
- Wenn möglich, versuchen Sie eine Verbindung über eine alternative Zugangsart herzustellen. Benutzer von Breitbandverbindungen ohne lokalen Zugang beispielsweise können alternativ auch nach einer nahe gelegenen DFÜ-Verbindung suchen.
- Wenn Sie sich in den USA befinden, überprüfen Sie, ob sich in anderen Städten innerhalb Ihres Vorwahlbereichs Zugangsknoten befinden, die möglicherweise lokal sind.
- In manchen Ländern gibt es Sondervorwahlen zum verbilligten oder kostenlosen Telefonieren. Zugangsknoten mit Sondervorwahlen werden zum Ortstarif abgerechnet und sind deshalb in der Regel günstiger. Gebührenfreie Zugangsknoten (Toll Free) gelten nicht für Ortsgespräche und führen zu höheren Verbindungsgebühren für Sie oder Ihr Unternehmen. (Wird in den Vereinigten Staaten bei der Funktion **Nach Nummer suchen** als Vorwahl die 800 eingegeben, so werden auch Zugangsknoten mit den gebührenfreien Vorwahlen 855, 866, 877 und 888 aufgelistet.)
- Erfragen Sie die Inlandsgebühren für nicht lokale Zugangsknoten beim lokalen Betreiber. In vielen Ländern sind Ferngespräche innerhalb des Landes sehr preiswert.

Falsches Kennwort

- Geben Sie Ihren Benutzernamen, den Namen der Domäne und Ihr Kennwort erneut ein.
- Bei der Eingabe Ihres Kennworts müssen Sie auf die Groß- und Kleinschreibung achten. Stellen Sie sicher, dass die FESTSTELLTASTE nicht aktiviert ist.
- Überprüfen Sie, ob Sie im Fenster **Anmeldeinformationen** im Feld **Domäne** einen korrekten Domänennamen wie beispielsweise „beispiel.com“ eingegeben haben.
- Möglicherweise ist der Authentifizierungsserver heruntergefahren oder offline. Wenden Sie sich an das Helpdesk.
- Ihr Benutzerkonto ist möglicherweise nicht mehr aktiv. Wenden Sie sich an das Helpdesk.
- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.

Kennwort-Authentifizierung ist langsam

- In manchen Gebieten dauert der Verbindungsaufbau bis zu 120 Sekunden. Brechen Sie den Vorgang nicht vorzeitig ab.
- Im Allgemeinen gilt: Je weiter Sie von Zuhause entfernt sind, desto länger dauert der Authentifizierungsvorgang. Aktivieren Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Einwahl**. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Erneut wählen nach ... Sekunden** auf 120 Sekunden eingestellt ist. Falls das nicht hilft, versuchen Sie, einen höheren Wert einzustellen (bis 180).
- Möglicherweise ist der Authentifizierungsserver heruntergefahren oder offline. Wenden Sie sich an das Helpdesk.

Tipps zur Fehlerbehebung bei der Einwahl

Diese Tipps gelten für DFÜ-Verbindungen (Modem, PHS, GSM und ISDN).

Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten

- Stellen Sie sicher, dass Sie in den Wahlparametern die erforderlichen Vorwahlen und die Ortskennzahl für die Region festgelegt haben. In vielen Hotels müssen Sie beispielsweise zusätzliche Zeichen oder Ziffern wählen, um ein Amt zu erhalten.
- Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die Nummer des Zugangsknotens manuell. Sie hören möglicherweise eine Meldung, die das Problem erläutert. Beispielsweise, dass die Telefonzentrale des Hotels überlastet ist, oder dass Sie für ein externes Gespräch die Amtskennzahl 0 vorwählen müssen.
- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.
- Sie versuchen eventuell, auf einen Zugangsknoten mit Lesezeichen zuzugreifen, der inzwischen ungültig ist. Versuchen Sie es mit einem neuen Zugangsknoten.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort aus als bei der letzten Verwendung von iPassConnect herstellen möchten.
- Geben Sie die Telefonnummer des Zugangsknotens nicht manuell in das Feld **Einwahlnummer** ein, auch dann nicht, wenn Sie die Nummer auswendig können.

Kein Wählton

- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine funktionierende Telefonleitung verfügen, indem Sie versuchen, eine externe Verbindung herzustellen.
- Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel korrekt mit Ihrem Computer und der Telefondose verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit der richtigen PC-Buchse verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher aktiviert ist.
- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Ihrer Windows-Software dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Modem nicht gefunden/kein Modemsignal

- Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Computer ein Modem installiert ist. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie es installieren.
- Wenn Sie mehr als ein Modem installiert haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung mit dem richtigen Modem herstellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine funktionierende Telefonleitung verfügen, indem Sie versuchen, eine externe Verbindung herzustellen.
- Überprüfen Sie, ob alle Telefonkabel korrekt mit Ihrem Computer und der Telefondose verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit der richtigen PC-Buchse verbunden ist.
- Wenn Sie über eine digitale Telefonanlage verfügen, benötigen Sie für den Anschluss eventuell einen speziellen Adapter. Sie können auch versuchen, eine Faxverbindung herzustellen, da es sich hierbei um eine analoge Verbindung handelt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort aus als bei der letzten Verwendung von iPassConnect herstellen möchten. Aktivieren (oder deaktivieren) Sie das Auswahlkästchen **Standort entspricht ausgewählter Nummer**, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
- Wenn Sie kein Tonsignal von Ihrem Modem hören, stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher nicht ausgeschaltet oder deaktiviert ist.

- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Windows dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Lautes oder permanentes Modemsignal

- Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung nicht bereits verwendet wird.
- Eventuell ist das Modem zu laut eingestellt. Verringern Sie die Lautstärke des Computers oder des Modems.
- Wenn Ihr Modem nicht mit dem Verbindungsaufbau beginnt oder nicht kompatibel ist, müssen Sie das Modem manuell einrichten. Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Modems, oder wenden Sie sich an das Helpdesk.

Besetztton

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.
- Möglicherweise verwenden Sie einen ungültigen Zugangsknoten, für den Sie ein Lesezeichen angelegt haben. Versuchen Sie, das Telefonbuch zu aktualisieren, oder wählen Sie einen neuen Zugangsknoten.
- Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die Nummer des Zugangsknotens manuell. Sie hören möglicherweise eine Meldung, die das Problem erläutert. Beispielsweise, dass die Telefonzentrale des Hotels überlastet ist oder dass Sie für ein externes Gespräch die Amtskennzahl 0 vorwählen müssen.
- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton, den lokalen Besetztton oder beides nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Windows dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Keine Antwort/Menschliche Antwort

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.
- Möglicherweise verwenden Sie ein ungültiges Lesezeichen. Versuchen Sie es mit einem neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort aus als bei der letzten Verwendung von iPassConnect herstellen möchten.

Verbindung wird unterbrochen

- Die Ursachen einer plötzlichen Unterbrechung sind häufig elektromagnetische Störungen (EMI), eine „verrauschte“ Telefonleitung oder eine Überlastung des Netzwerks. Wählen Sie den Zugangsknoten erneut an.

- Wenn die Internetverbindung weiterhin besteht, Sie jedoch inaktiv sind, ist iPassConnect eventuell so eingestellt, dass die Verbindung automatisch getrennt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Helpdesk.

Langsamer Internetzugriff

- Ursachen für einen langsamen Internetzugriff können elektromagnetische Störungen (EMI), eine „verrauschte“ Telefonleitung oder eine Überlastung des Netzwerks sein. Wählen Sie den Zugangsknoten erneut an.

Tipps zur Ethernet-Fehlerbehebung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Ethernet-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto möglicherweise nicht aktiviert oder nicht Roaming-fähig. Überprüfen Sie Ihren Kontostatus mit der in Ihrem Unternehmen vorgesehenen Methode, oder wenden Sie sich an den iPass-Administrator in Ihrem Unternehmen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß mit Ihrem Computer und der Wanddose verbunden ist.
- Auf den meisten Ethernet-Karten befindet sich am Anschluss für das Kabel ein Lämpchen, das leuchtet, wenn eine gültige Verbindung zum Ethernet besteht. Vergewissern Sie sich, dass das Lämpchen leuchtet.

Tipps zur WLAN-Fehlerbehebung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Wireless Broadband-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto möglicherweise nicht aktiviert oder nicht Roaming-fähig. Überprüfen Sie Ihren Kontostatus mit der in Ihrem Unternehmen vorgesehenen Methode, oder wenden Sie sich an den iPass-Administrator in Ihrem Unternehmen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN-Adapter ordnungsgemäß installiert ist. Informieren Sie sich in der Dokumentation zum Adapter, falls erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse (z. B. Wände, Pfeiler, große Maschinen) oder andere Elemente befinden, die Störungen erzeugen könnten.
- Überprüfen Sie Ihren Verbindungsstatus (befindet sich in der Regel im System Tray) und stellen Sie sicher, dass die Signalstärke und Signalqualität mindestens 50 % betragen. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um den Verbindungsstatus anzuzeigen.

Tipps zur Fehlerbehebung für Mobile Data

Diese Angaben beziehen sich auf Mobile Data-Wireless-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Möglicherweise sind Sie nicht im Empfangsbereich Ihres Netzbetreibers.
- Ihr Konto muss für den Netzbetreiber konfiguriert sein, bevor Sie versuchen, eine Mobile Data-Karte mit iPassConnect zu verwenden.
- Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto beim Netzbetreiber möglicherweise nicht aktiviert oder nicht Roaming-fähig. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Helpdesk.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Mobile Data-Karte ordnungsgemäß installiert ist. Informieren Sie sich in der Dokumentation zur Karte, falls erforderlich.
- Es können Störungen beim Mobile Data-Signal auftreten. Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht in oder in der Nähe von einem Gebäude befinden, das das Signal blockiert. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse (z. B. Wände, Pfeiler, große Maschinen) oder andere Elemente befinden, die Störungen erzeugen könnten.
- Ihre Antenne ist möglicherweise nicht vollständig ausgezogen oder zeigt in die falsche Richtung.
- Überprüfen Sie **Verbindungseinstellungen > Mobile Data**. Stellen Sie sicher, dass Ihre Kontokennung, einschließlich Benutzername und Kennwort, korrekt gespeichert ist.
- Wenn Sie Ihre Mobile Data-Karte mit SIM verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre SIM richtig in die Karte eingelegt ist.